



Termine

NOVEMBER

bis 21.1.2018: „Die dünne Haut der Erde - Unsere Böden“, Ausstellung, Museum Koenig, Adenauerallee 160, www.zfmk.de

6. bis 17.11.: 23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen - COP 23

Vom 6. bis 17. November 2017 findet in Bonn die 23. Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention (COP 23) unter der Präsidentschaft Fidjis statt. Vor und während dieser Konferenz gibt es zahlreiche Veranstaltungen im Stadtgebiet.



Eine Auswahl ist auf Seite 2 vorgestellt. Nähere Informationen zur Weltklimakonferenz unter:

www.bonn.de/@weltklimakonferenz

21.11., 18 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und Lokale Agenda, Ratssaal, Stadthaus, Berliner Platz 2

21.11., 18.15 bis 19.45 Uhr: „Fokus Städte und Gemeinden: Global denken, lokal umsetzen“, Vortrag und Diskussion im Rahmen der Ringvorlesung „Die Welt im Wandel“, Veranstalter: Liaison Office Internationale Wissenschaft der Stadt Bonn, Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn, GIZ und Deutsche Welle Akademie, Ort: Universitätsforum, Heussallee 18-24 Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten (www.fiw.uni-bonn.de/die-welt-im-wandel)

DEZEMBER

6.12., 18 bis 19.30 Uhr: „Speedlab: Ungleichheit verringern - für mehr Gerechtigkeit“, zivilgesellschaftliche Initiativen aus dem Raum Bonn stellen sich vor, Veranstalter: VHS in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, entgeltfrei, Ort: Bundeszentrale für politische Bildung, Medienzentrum, Adenauerallee 86

13.11., 20 bis 21.30 Uhr: „Die 2000-Watt-Gesellschaft - Erfrischende Ideen für ein energiebewusstes Leben“, Vortrag mit Diskussion, Ort: VHS, Mülheimer Platz, entgeltfrei

Neues Solardachkataster jetzt online

Strom und Wärme von Bonner Dächern



Eignet sich das Dach meines Hauses oder Betriebsgebäudes für eine Photovoltaikanlage oder eine solarthermische Anlage? Diese Frage lässt sich jetzt schnell und bequem online mit Hilfe des neuen Solardachkatasters der Stadt Bonn beantworten.

Für die Dächer aller rund 129 000 Gebäude im Bonner Stadtgebiet ist die Eignung zur solaren Energieerzeugung mit einer aktuellen, verbesserten Datengrundlage neu berechnet worden. Erkennen lässt sich jetzt sowohl die Eignung der Dachflächen zur Stromerzeugung über Photovoltaikanlagen als auch zur Brauchwassererwärmung und erstmals auch zur Unterstützung der Gebäudeheizung über solarthermische Kollektoren. Die aktuell veränderten Rahmenbedingungen hinsichtlich Einspeisevergütungen und Eigenverbrauch von erzeugtem Solarstrom werden von dem integrierten Ertragsrechner berücksichtigt.

Zu finden ist das Solardachkataster unter www.bonn.de/@solardachkataster. Im dortigen Stadtplan weist eine farbige Markierung darauf hin, ob und in welchem Umfang ein Dach zur Energiegewinnung mittels Sonnenkraft geeignet ist. Schrittweise lassen sich darüber hinaus unter Eingabe benutzerspezifischer Informationen wie Stromverbrauch oder Haushaltsgröße nähere Informationen zur Wirtschaftlichkeit abrufen. Weitere Voraussetzungen wie der Zustand des Daches oder die statische Eignung müssen allerdings durch geeignete Fachbetriebe geklärt werden.

Nach der Potenzialanalyse des Solardachkatasters sind 6 800 000 Quadratmeter in Bonn für die Stromgewinnung durch die Sonne geeignet. Das entspricht etwa der Größe von 950 Fußballfeldern. Auf dieser Fläche ließen sich circa 800 000 Megawattstunden Strom erzeugen. Damit könnten rund 50 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in Bonn gedeckt werden. Für die Solarthermie sind 88 461 Gebäude in Bonn geeignet. Dies entspricht etwa 70 Prozent der Gebäude in Bonn.

Nähere Informationen: Stadt Bonn, Leitstelle Klimaschutz, Wolfgang Faßbender, Telefon: 77 58 57, E-Mail: wolfgang.fassbender@bonn.de

Öffentliche Veranstaltungen rund um die Weltklimakonferenz (Auswahl)

5.11., 13 bis 20 Uhr: Klima bewegt Bonn. Du bewegst Klima.

Auftaktveranstaltung auf dem Bonner Marktplatz mit buntem Bühnenprogramm und Aktionen

5.11., 11 bis 14 Uhr: Klima-Fahrrad-tour zu spannenden „Klimaschutz“- und Nachhaltigkeits-Zielen in Bonn (Studentenwohnheim, Heizkraftwerk Nord, Repair Café im Haus Müllestumpe, Kläranlage Salierweg), mit Vorträgen, Start am Stadthaus, Ende auf dem Marktplatz, begrenzte Anzahl an Leih-Pedelecs kostenlos verfügbar

Veranstalter: Leitstelle Klimaschutz der Stadt Bonn in Kooperation mit dem ADFC, Anmeldung bis 2.11. an:

klimaschutz@bonn.de

6.11., 18 bis 21 Uhr: Bonn Mobil – Wie mobil sind wir in der Stadt? Diskussion, mit dem Bund deutscher Architekten, Deutsche Post DHL Group, ADFC, Ort: Fabrik 45, Hochstadenring 45

6.11., 18.15 bis 19.45 Uhr: „Fokus Global Player: The US and Climate Policy“, Vortrag und Diskussion (in englischer Sprache) im Rahmen der Ringvorlesung „Die Welt im Wandel“, Veranstalter: Liaison Office Internationale Wissenschaft der Stadt Bonn, Forum Internationale Wissenschaft der Universität Bonn, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und Deutsche Welle Akademie, Ort: Universitätsforum, Heussallee 18-24 Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter www.fiw.uni-bonn.de/die-welt-im-wandel

6.11., 19 bis 22 Uhr: GreenDrinks Event, GreenDrinks Bonn ist ein informelles, monatlich stattfindendes Treffen für Interessierte an Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen, Ort: „The 9th“ im Viktoria Karree, Stockenstraße 1-5 (Unity Effect e.V., Bonnections, The Tannenbusch House and the Bonn Energy & Environment Roundtable)

7.11., 19 bis 21 Uhr: „Dem Klimawandel in der eigenen Stadt begegnen - Vom Tag des guten Lebens“, Vortrag, Davide Brocchi berichtet über den von ihm gegründeten "Tag des guten Lebens". An diesem Tag, der einmal jährlich in Köln stattfindet, können Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche zur Stadtplanung äußern.

Veranstalter: VHS, Bonn im Wandel e.V., Regionalwert Rheinland AG) Ort: Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

9.11., 19 bis 21 Uhr: „Gutes Klima für Bonn – Welcher Zucker kommt in

meinen Kaffee?“, Podiumsdiskussion mit Fairtrade International Ort: im Climate Planet / Rheinaue

11.11., 19 Uhr: „Beautiful trouble—inspiring interventions!“

The Yes Men showcasing their latest climate actions. (in englischer Sprache) Ort: Universitätsforum, Heussallee 18-24 (Einlass ab 18 Uhr), nähere Infos und kostenlose Tickets unter www.fiw.uni-bonn.de/theyesmen

12.11., 11 bis 17 Uhr: „Creative Klima“ im Township (MS Beethoven), Event mit Ausstellungen, Demonstration eines Online-Tools, Diskussion Ort: Anlegestelle Am Brassertufer

13.11., 13 bis 18 Uhr: „Women Leading Solutions on the Frontline of Climate Change“, Policy-makers and international advocates will speak alongside grassroots, indigenous and frontline women leaders from around the world. (in englischer Sprache) Veranstalter: Women's Earth and Climate Action Network (WECAN) International

Ort: AMERON Hotel Königshof, Adenauerallee 9, Anmeldung erforderlich: emily@wecaninternational.org

14.11., 18 bis 21 Uhr: „Gender und Klimawandel“ im Frauenmuseum, Führungen durch die Ausstellungen „Ikonen der Nachhaltigkeit“ und „Gender-Just Climate Solutions“ mit anschließendem Gespräch unter Beteiligung von FEMNET e.V. und Internationalem Frauenzentrum Bonn Ort: Frauenmuseum, Im Krausfeld 10

8. bis 16.11.: Greenwalker Touren (in englischer Sprache!), sieben Touren zu folgenden Themen: Sustainable Consumption and Climate Protection (8.11., 16 bis 18 Uhr / 16.11., 13 bis 15 Uhr), Climate Protection on a plate: Sustainable nutrition (9.11., 16 bis 18 Uhr / 15.11., 13 bis 15 Uhr), Fair-telephone - my deal with Mobile Phones (10.11. und 13.11. 15 bis 17 Uhr), Fair Trade, Climate Change and SDGs (12.11., 14.30 bis 16.30 Uhr)

Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Müns-terplatz

AUSSTELLUNGEN

5.10. bis 25.11.: „Die Vereinten Nationen in Deutschland im Zeichen der Agenda 2030“, Ausstellung des Auswärtigen Amtes rund um den Weltklimagipfel und die Arbeit der UNO in Bonn Ort: Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1

7.10. bis 4.3.: „Wetterbericht“, Ausstellung zum Themenkomplex Wetter und Klima

Ort: Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4 (Museumsmeile)

28.10. bis 17.11.: „Klimawandel, Migration und Vertreibung“ Ausstellung im Greenpeace-Schiff, Ort: Anlegestelle Alter Zoll

4. bis 16.11.: „Gender-Just Climate Solutions“, Ausstellung von UN Woman Nationales Komitee Deutschland e.V. Ort: Frauenmuseum Bonn

5. bis 17.11.: Climate Planet, Ausstellung zu Klimaphänomenen, Klimawandel, Klima- und Entwicklungspolitik sowie Filmvorführungen in 20 Meter hoher begehbare Weltkugel Ort: Rheinaue

6.11. bis 17.11.: „What When (Was wäre wenn...?)“, Schilderwald aus Umweltkampagnen von Stan's Cafe, Ausstellung in der Rheinaue, durchgehend geöffnet, Eintritt frei

6. bis 17.11.: „Dem Meer auf den Grund gehen“, Wanderausstellung der Bremer Meeresforschungseinrichtung MARUM Ort: Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, (endgültiger Ort steht noch nicht fest)

6. bis 17.11.: „Green Fleet Exhibition“ Die Deutsche Post DHL Group stellt ihre nachhaltigen Lieferfahrzeuge rund um den Post Tower aus. Bis zum Jahr 2050 will der Konzern sämtliche logistikbezogenen Emissionen auf null reduzieren.

6. bis 17.11.: „Klima? Wandel. Wissen!“, Ausstellung von Germanwatch Ort: Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises, Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 30

6.11. bis 3.12.: „Wasserstoff – der unbegrenzte Energieträger“, Ausstellung von HyCologne Ort: Deutsches Museum, Ahrstraße 45

Nähere Informationen und weitere Termine von öffentlichen Veranstaltungen rund um die Klimakonferenz sind im Veranstaltungskalender der Stadt Bonn zu finden unter:

www.bonn.de/@veranstaltungen

UNITING FOR CLIMATE ACTION – FURTHER, FASTER, TOGETHER

OFFICIAL CLIMATE PARTNER



Projekt „Global nachhaltige Kommune in NRW“

Zwischenstand

Die Stadt Bonn beteiligt sich als eine von 15 Modellkommunen in Nordrhein-Westfalen am Projekt „Global nachhaltige Kommune in NRW“. Ziel ist die Erarbeitung und Verabschiedung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie, die sich an den globalen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals/SDGs) orientiert. Begleitet wird das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) in Zusammenarbeit mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global. In projektbezogenen Arbeitsgremien haben Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in den letzten Monaten die Möglichkeiten für Bonn herausgearbeitet und einen Katalog von Leitlinien erstellt. Darin enthalten sind strategische und operative Ziele in den Themenfeldern Mobilität, Klima und Energie, natürliche Ressourcen und Umwelt, Arbeit und Wirtschaft, gesellschaftliche Teilhabe und Gender sowie globale Verantwortung und Eine Welt. Dieser Leitlinien- und Zielkatalog wird zu den nächsten Sitzungsterminen den politischen Gremien der Stadt Bonn vorgelegt.

Eingesehen werden kann die Vorlage im Ratsinformationssystem der Stadt Bonn:

http://www2.bonn.de/bo_ris/daten/pdf/17/1713027.pdf

Nähere Informationen zum Projekt:

<https://www.lag21.de/projekte/details/global-nachhaltige-kommune/>

Bonn erneut „Recyclingpapierfreundlichste Stadt Deutschlands“

Die Stadt Bonn gehört als „Mehrfachsieger“ auch 2017 zu den „Recyclingpapierfreundlichsten Städten Deutschlands“. Zum achten Mal in Folge wurde die Stadt für ihre herausragenden Leistungen im Rahmen des bundesweiten Städte Wettbewerbs „Papieratlas 2017“ ausgezeichnet.

Bonn nutzt in Verwaltung, Schulen und Hausdruckerei fast ausschließlich Papier mit dem Blauen Umweltengel, Güte- und Prüfsiegel für Papiere, die zu

100 Prozent aus Altpapier hergestellt werden. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel spart in der Produktion gegenüber Frischfaserpapier bis zu 60 Prozent Energie, bis zu 70 Prozent Wasser und verursacht weniger klimaschädliches CO₂. Die Stadt Bonn hat durch die Verwendung von Recyclingpapier im Jahr 2016 über 6,4 Millionen Liter Wasser (das entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von rund 53 000 Bundesbürgern) und mehr als 1,3 Millionen Kilowattstunden Energie (das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 377 deutschen Drei-Personen-Haushalten) eingespart.

In diesem Jahr beteiligten sich 106 Groß- und Mittelstädte an dem Wettbewerb, der von der Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt, dem Deutschen Städtetag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durchgeführt wird.

Weitere Infos: www.papieratlas.de

Neues Projekt:

SAIN - Städtische Agrikultur gemeinsam innovativ entwickeln 14. November, 18 bis 21 Uhr

SAIN steht für „Städtische Agrikultur gemeinsam innovativ entwickeln – nachhaltige Integration und Vernetzung von Nahrungsmittelkleinproduktion“ und es thematisiert die Unterstützung der Nahrungsmittelversorgung in Städten durch lokale Aktivitäten der Bürgerinnen und Bürger - von Balkongärten bis hin zur Stadtfarm.

Zusammen mit Fraunhofer UMSICHT aus Oberhausen will der Wissenschaftsladen Bonn in diesem Projekt bereits existierende und vielleicht mögliche neue Stoffströme der einzelnen Kleinproduktionen näher betrachten und das vorhandene Wissen bündeln.

Interessierte aus allen Richtungen - Akteure, die in Bonn Nahrungsmittel erzeugen (welcher Art und welcher Menge auch immer), aber auch Forscher, Studierende, Wissenschaftler, Maker, Hacker, Technik-Freunde, Querdenker, Entwickler und auch die, die nach Anregungen oder Möglichkeiten suchen, einmal ihr eigenes Fachgebiet in neuen Einsatzfeldern einzubringen, sind herzlich eingeladen zu einem ersten Austausch.

**Dienstag 14. November, 18 bis 21 Uhr
Ort: Wissenschaftsladen Bonn e.V.,
Reuterstraße 157, 53113 Bonn**

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung bis zum 6.11. wird gebeten: norbert.steinhaus@wilabonn.de oder andrea.muno-lindenau@wilabonn.de.

Weitere Informationen unter

<https://wilabonn.de/projekte/836-sain-staedtische-agrikultur.html>

Aktionswoche „rund ums Ehrenamt“

1. bis 10. Dezember

Am 5. Dezember findet alljährlich der „Internationale Tag des Ehrenamts“ statt. Wie bereits in den Vorjahren möchte die Stadt Bonn diesen Tag zum Anlass nehmen, das unermüdliche Engagement der vielen Freiwilligen verstärkt in den Mittelpunkt zu stellen. Im Rahmen einer Aktionswoche „rund ums Ehrenamt“ werden von vielen Vereinen und Organisationen vom 1. bis 10. Dezember im gesamten Stadtgebiet verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es soll „Danke“ gesagt werden für zum Teil langjähriges Engagement, aber es wird auch die Möglichkeit bestehen, einfach mal „reinzuschnuppern“, um die bunte Palette der Einsatzfelder kennenzulernen. Machen Sie sich ein Bild von der Vielfalt, die freiwilliges Engagement bietet! Für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW wird es wieder besondere Angebote geben.

Nähere Informationen sowie eine Auflistung aller Veranstaltungen und Angebote sind ab Mitte November 2017 online:

www.bonn.de/@ehrenamt

Weihnachtsbäume für einen guten Zweck

Die Landwirtschaftliche Fakultät der Universität Bonn gibt auch in diesem Jahr zahlreiche Fichten und Kiefern in verschiedenen Größen gegen Spenden ab. Die Bäume stammen aus der Eifel und werden von den Studierenden selbst geschlagen, um einheimischen Pflanzen und Tieren wieder mehr Raum zur Ausbreitung zu geben. Zahlreiche Bereiche konnten auf diese Weise in den letzten Jahren renaturiert werden.

Organisiert wird die Weihnachtsbaumaktion durch den Verein für Natur-

schutz und Landschaftsökologie (NaLa e.V.), als Ehemaligenverein der Studienrichtung Naturschutz und Landschaftsökologie an der Universität Bonn, tatkräftig unterstützt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Botanischen Gärten Bonn sowie der Abteilung Agrar- und Produktionsökologie der Universität Bonn und der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erft. Die erbetenen Spenden kommen in diesem Jahr unter anderem dem Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche (für das Familienhaus auf dem Venusberg, www.foerderkreis-bonn.de), dem Freundeskreis Botanische Gärten der Universität Bonn (www.freunde.botgart.uni-bonn.de) sowie erneut der wichtigen Arbeit der Bergischen Greifvogelhilfe (www.bergischegreifvogelhilfe.de) und der Associatia Mozaic www.mozaic-romania.org) zugute. Ein Teil der Spendengelder steht wie jedes Jahr für Projekte in der Eifel zur Verfügung.

Auch die Imkerei der Universität wird an einem Stand im Nutzpflanzengarten ihre Produkte anbieten, darüber hinaus gibt es wieder Äpfel und Kartoffeln vom Campus Klein Altendorf zu kaufen.

Bei der letztjährigen Weihnachtsbaumaktion konnte ein Rekord von über 11.000 Euro gespendet werden.

Baumabgabe: Freitag, 15. Dezember bis Sonntag 17. Dezember jeweils von 11 bis 16 Uhr in Bonn-Poppelsdorf, gegenüber der Ecke Carl-Troll-Straße/Kekuléstraße (Achtung: anderer Ort als in den Vorjahren!)

Nähere Informationen:

www.nala-ev.de (Verein für Naturschutz und Landschaftsökologie e.V.)

Faire Kamelle im Karneval

„Raaderdoll es de ganze Welt, jeck un fair es dat, wat zällt“ - unter diesem Motto geht die Jecke Fairsuchung in die Session 2017/18. Die Kampagne für faire Kamelle im Karneval hat sich zum Ziel gesetzt, fair gehandeltes „Wurfmaterial“ fest im Karneval zu verankern, über den Fairen Handel zu informieren und so einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit in der Welt zu schaffen. Träger ist der Verein Jecke Fairsuchung e.V. (www.jeckefairsuchung.net).

Seit im Jahr 2002 erstmals Süßigkeiten aus Fairem Handel geworfen wurden, hat sich die „Marke“ der Jecken Fairsuchung als fester Bestandteil im

Straßenkarneval etabliert. Vom offiziellen Kampagnenziel – 10 Prozent des Wurfmaterialbudgets sollen für faire Kamelle ausgegeben werden – ist man aber noch weit entfernt. Auch für Bonn gilt: Kamelle fair – da geht noch mehr! In der Karnevalshochburg und Fair Trade Stadt sind alle aktiven Jecken eingeladen, sich der Kampagne anzuschließen. Denn auch das ist ein kleiner Beitrag für mehr Gerechtigkeit in der Welt und hilft, die bürgerliche Armut in Ländern wie den Philippinen, der Dominikanischen Republik, Paraguay, Bolivien oder Nicaragua zu verringern.

Nähere Informationen zum Bezug und zum Sortiment: Fair-Handelszentrum Rheinland oHG, Am Tonschuppen 4a, 53347 Alfter-Witterschlick, Telefon: 0228 - 28 03 70 92, E-Mail: info@rfz-rheinland.de, www.rfz-rheinland.de

Betriebe aus der Konferenzbranche engagieren sich als „Partner of Sustainable Bonn“ für die Nachhaltigkeit

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist auch in der Konferenzbranche weiter auf dem Vormarsch. Die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte rutschen immer stärker in den Fokus.

35 Betriebe aus der Konferenzbranche erhielten am 22.09.2017 durch Bonns Bürgermeister Reinhard Limbach ihre Urkunden für ihre besonderen Verdienste in Sachen Nachhaltigkeit. Das Projekt „Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ wurde vor 11 Jahren kommunal initiiert und wird seitdem von der Tourismus & Congress GmbH Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (T & C) koordiniert.

„Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ leistet durch eine Verbesserung der nachhaltigen Wirtschaftsweise einen effektiven Beitrag zur Umweltentlastung, berücksichtigt soziale Aspekte und ermöglicht zugleich wirtschaftlichen Erfolg. Für eine zukunftsfähige Entwicklung ist das Zusammenwirken von sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten ausschlaggebend. Mit ihrem unternehmerischen Pflichtbewusstsein tragen die „Partner of Sustainable Bonn“ wirksam dazu bei.

Weitere Informationen:

<http://www.bonn-region.de/convention/sustainable-bonn.html>

Stadtradeln 2017:

Fast 1400 Stadtraderinnen und Stadtrader in Bonn setzten ein Zeichen für den Klimaschutz

Das teilweise unfreundliche Herbstwetter hat die Bonnerinnen und Bonner nicht davon abgehalten, beim Stadtradeln 2017 wieder kräftig in die Pedale zu treten: Mit 279 000 gemeinsam erradelten Kilometern ging die diesjährige Klimaschutz-Aktion erfolgreich zu Ende.

Das Teilnehmerfeld umfasste in diesem Jahr 1 358 Radlerinnen und Radler, die sich in 78 Teams organisierten. Gemeinsam sammelten sie 278 897 Fahrrad-Kilometer und vermieden so rund 39,6 Tonnen CO₂. Alle gemeinsam legten pro Tag durchschnittlich mehr als 12 000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück.

Mit jedem Jahr kommen neue Städte und Gemeinden aus ganz Deutschland zur bundesweiten Aktion "Stadtradeln" des Klima-Bündnisses dazu. In diesem Jahr steht Bonn mit 620 Kommunen im Wettbewerb – über 170 mehr als im letzten Jahr. In der Kategorie „meist gefahrene Kilometer“ belegte Bonn den 31. Platz.

Vom Wissen zum Handeln:

Tagesworkshop Tiefenökologie Samstag, 25. November, 10 bis 18 Uhr

Im Workshop von Bonn im Wandel geht es um die Frage, warum wir Menschen unsere Lebensgrundlagen zerstören, obwohl wir das eigentlich gar nicht wollen und wie dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann.

Weitere Informationen:

<https://bonnimwandel.de/vom-wissen-zum-handeln-tagesworkshop-tiefenoekologie-25-november/>

Impressum

www.bonn.de/@lokale-agenda | Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda - Agenda-Büro/Presseamt, November 2017, Auflage 1500, Druck: Hausdruckerei, gedruckt auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel, Redaktion: Agenda-Büro, Berliner Platz 2, Stadthaus, 53103 Bonn, Telefon: 0228 - 77 21 00, Fax: 0228 - 77 39, E-Mail: agenda-buero@bonn.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeber.

„Agenda 21 aktuell“ im Abo: Einfach Ihre E-Mail-Adresse an agenda-buero@bonn.de mitteilen und sie bekommen den Newsletter kostenlos regelmäßig direkt auf Ihren Rechner.